



Erschienen am 15.06.2023  
424 Seiten, kartoniert  
Format: 17.0 x 24.0  
ISBN: 978-3-7495-0434-3

Katharina Klees

## Grenzpaare in der traumasensiblen Paartherapie

### Krisen meistern mit dem Integritätskompass Mit Online-Materialien

Von verletzenden zu Halt gebenden Grenzen

Immer mehr Paare gehen grenzverletzend miteinander um, leiden unter Beziehungsstress und suchen deshalb schließlich eine Paartherapie auf.

In ihrer Kindheit waren diese Menschen oft aus- oder eingrenzenden Bedrohungen ausgeliefert oder wurden in der Eltern-Kind-Interaktion zerrieben.

Sie konnten sich weder schützen noch andernorts Zuwendung suchen.

In ihren späteren Beziehungen setzen sie keine Grenzen, akzeptieren oder etablieren nur wenige Rahmenbedingungen, führen hierüber keine Gespräche, treffen erst recht keine verbindlichen Entscheidungen.

Die Grenzpaartherapie ist eine Reise in fünf Etappen und etliche nützliche Instrumente geben Orientierung auf dem Weg:

- Der Integritäts-Kompass sorgt dafür, dass das Paar nicht mehr vom Weg abkommt und das Traum(a)-Schloss erreicht.
- Das Beziehungsmodell der vier Grenzverletzungswunden bietet therapeutischen Begleiter:innen ein diagnostisches Instrument, um Loyalitäts- und Verstrickungsfallen zu erkennen.
- Die vier Integritätsfaktoren bieten eine klare Orientierung für den Erfolg der Beratung.

In Form zahlreicher erklärender Videos stellt die Autorin den Leser:innen eine digitale Reisebegleitung zur Verfügung.

## Autorenprofil

## Katharina Klees

Dr. Katharina Klees, Therapie & Weiterbildung für Trauma & Paare seit 1995. Zertifizierte Ausbilderin der DeGPT und BAG Traumapädagogik für traumaspezifische Fachberatung [www.aufwindinstitut.com](http://www.aufwindinstitut.com)

## Pressestimmen

"Insgesamt betrachtet hat das Buch eine hohe Relevanz für die Paarberatung, da jede Fachperson früher oder später mit Grenzpaaren konfrontiert wird. Die Autorin greift auch aktuelle Themen wie die Darstellung toxischer Beziehungen in Social-Media-Kanälen auf. Es bietet zahlreiche Impulse und Hilfsmittel, jedoch allein die Lektüre reicht nicht aus, um Grenzpaare optimal zu unterstützen. Es bedarf unbedingt einer aktiven Auseinandersetzung und praktischen Anwendung der Methoden. Eine (supervisorische) Begleitung ist in diesem Bereich essenziell, da Grenzpaare zu Grenzüberschreitungen neigen – auch gegenüber der Fachperson."- Sarah Klein, <https://systemischesnetzwerk.de/>